



**Tobias Breske**  
Gruppenvorsitzender  
Tel. 0179 209 79 90

**Die MITTE**

(CDU/FDP/Haie)

Gruppe im Gemeinderat Cremlingen  
info@mitte-cremlingen.de

**Anke Ilgner**  
Tel. 01578 0650560  
ilganke@web.de

**Simone Schidlowski**  
Tel. 0171 4688768  
simone.schidlowski@web.de

**Hermann Büsing**  
Tel. 01515 2101011  
hermann.buesing@t-online.de

**Diskutieren Sie mit uns!**

Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer vier Informationsveranstaltungen in der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Bitte wählen Sie Ihren Termin.

**Unsere Informationsveranstaltungen:**

Di., **14.05.24**, 19:00 Uhr  
Cremlingen, Gasthaus "Bei Chris"

Do., **23.05.24**, 18:30 Uhr  
Klein Schöppenstedt, DGH

Fr., **24.05.24**, 18:00 Uhr  
Hordorf, DGH

Mo., **27.05.24**, 18:30 Uhr  
Destedt, Haus der Vereine

**Straßenbaubeiträge sind ungerecht, unsozial und für manche Bürgerinnen und Bürger sogar existenzbedrohend.**

**Die MITTE fordert:**

- Die ersatzlose Abschaffung der Straßenbaubeiträge
- Die Schaffung finanzieller Planungssicherheit für Anliegerinnen und Anlieger.
- Zusätzlich zur kürzlich erhöhten Grundsteuer sollen Anliegerinnen und Anlieger nicht mit weiteren Kosten für die Infrastruktur ihrer Ortschaften belastet werden.
- Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Cremlingen sollen nicht schlechter gestellt werden als andere Bürgerinnen und Bürger im Landkreis

**Schaffen wir die Straßenausbaubeiträge ab! #STRABS**



**Am 9. Juni abstimmen:**



Ich bin für die Abschaffung der Straßenbaubeiträge





## Am 9. Juni abstimmen:



Ich bin für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge



### Was sind Straßenausbaubeiträge?

Nach dem Kommunalabgabengesetz können Gemeinden für den Ausbau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze, selbständiger Parkflächen und Grünanlagen Beiträge von anliegenden Haus- und Grundbesitzerinnen und -besitzern erheben.



### Welche Kosten kommen auf Betroffene zu?

Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den anfallenden Ausbaukosten und der Anzahl derer, auf die diese Kosten umgelegt werden können. Deren Anteil richtet sich nach der Größe ihrer Grundstücke. In Cremlingen wurden zum Beispiel von einzelnen Anwohnern über 15.000 EURO verlangt.

### Wer erhebt die Beiträge?

Jede einzelne Kommune entscheidet, ob sie Straßenausbaubeiträge erhebt. Diese stellen einen erheblichen Verwaltungsaufwand dar. Ein Drittel der Kommunen in Niedersachsen hat sie bereits abgeschafft - darunter beispielsweise die Landeshauptstadt Hannover.

**Im gesamten Landkreis Wolfenbüttel erhebt nur Cremlingen die Beiträge.**

### Warum sind die Beiträge ungerecht?

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der betroffenen Eigentümer bleibt bei der Höhe der zu entrichtenden Beiträge vollkommen unberücksichtigt. Sie stellen deshalb ein unkalkulierbares finanzielles Risiko dar. Außerdem haben die Betroffenen keinen Einfluss auf die direkte Bauausführung und somit die Kostengestaltung. Die Unterhaltung von Straßen ist unserer Auffassung nach eine kommunale Kernaufgabe und sollte nicht auf die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden. Die Anwohner bezahlen die Ersterrichtung der Straße und dann jährliche Grundsteuern. Das reicht für die Erhaltung der Straße.

### Straßenausbaubeiträge abschaffen!

Wir halten die Straßenausbaubeiträge für ungerecht und unsozial. Wir fordern eine Lösung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Cremlingen. Konkret bedeutet das, alle Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Das würde nicht nur die Bürgerinnen und Bürger erheblich entlasten, sondern auch zu einer deutlichen Entbürokratisierung der Verwaltung beitragen. Die Einnahmen aus den Straßenausbaubeiträgen machen weniger als ein halbes Prozent des Gesamtvolumens des Gemeindehaushaltes aus - ein deutliches Missverhältnis zwischen den Einnahmen und den dadurch verursachten Verwaltungsaufwand und seinen Kosten.

### Was können Sie für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge tun?

Am Sonntag, dem **9. Juni 2024** finden die Wahlen zum Europa-Parlament statt. In Ihrem Wahllokal finden Sie auch Wahlzettel für eine Bürgerbefragung zu den Straßenausbaubeiträgen in unserer Gemeinde.

**Gehen Sie am 9. Juni zur Wahl!**